



Fireside Chat Edition 8: Fashion Council Germany veranstaltet Fashion-Tech Panel Talk mit AlphaTauri

Berlin, 15. Januar 2019 – Der Fashion Council Germany (FCG) lud am 14. Januar 2019, dem ersten Tag der Berlin Fashion Week, in Partnerschaft mit AlphaTauri zu seiner Eventreihe Fireside Chat in das Restaurant Grace des Hotel Zoo Berlin.

Die Fireside Chats des Fashion Council Germany haben sich schnell als wichtige bundesweite Networking-Veranstaltung der deutschen Modebranche etabliert. 2018 organisierte der Fashion Council Germany Fireside Chats in Hamburg, Berlin, Düsseldorf, Frankfurt und München. Mit der Berliner Veranstaltung setzt der Fashion Council Germany die erfolgreiche Veranstaltungsreihe fort.

Christiane Arp (Präsidentin Fashion Council Germany) und Ahmet Mercan (General Manager AlphaTauri & Head of Global Consumer Products Red Bull) diskutierten während des gemeinsamen Panel Talks engagiert über die Auswirkungen der Digitalisierung als Innovationstreiber der Modeindustrie. *Ahmet Mercan* fasst die aktuellen Entwicklungen zusammen:

„Das Konsumverhalten und somit die gesamte Modebranche verändern sich nicht nur rasend schnell und stetig, sondern vor allem fundamental; die traditionelle Art Mode zu verkaufen ist zu Ende. Einige alte Regeln des Modesystems funktionieren schlichtweg nicht mehr. Haben wir ein Patentrezept? Nein, aber wir sehen nichts als gesetzt und fordern den Status Quo heraus. Innovation ist unsere treibende Kraft und diese etablieren wir ganzheitlich durch alle Unternehmensprozesse, um den notwendigen Change voranzutreiben.“

Als Interessensvertretung für Mode „designed in Germany“ setzt sich der Fashion Council Germany für deutsches Modedesign als Kultur- und Wirtschaftsgut ein und fördert Designnachwuchs aus Deutschland. Kräfte vereinen, Netzwerke initiieren und ein kooperatives Miteinander sind für das Erreichen dieser Ziele unabdingbar und integraler Bestandteil des FCG Konzeptes.



Ahmet Mercan stimmt zu:

„Ich bin überzeugt, dass die Möglichkeiten für diejenigen, die bereit sind hinzugucken und wirklich etwas zu verändern, noch nie so groß waren wie jetzt! Im Kollektiv können wir gemeinsam Antworten finden und die notwendige Anpassungen für ein modernes Modesystem 3.0 gemeinsam vorantreiben.“

Mehr als 170 Gäste aus Mode-, Medien- und Kreativindustrie führten die Diskussion angeregt fort. Der Einladung gefolgt waren Patricia Riekel und Petra Pfaller (Bunte), Nino Cerone (Grazia), Kerstin Schneider und Kay Margrander (Harper's Bazaar Deutschland), Michael Werner (Textilwirtschaft), Alexandra Bondi (Vogue,de), Quynh Tran (WWD), Ann-Sofie Johansson (H&M), Dirk Reichert (Laurèl), Hien Le, Mirja Marek (Liebeskind), Jürgen Leuthe (Luisa Cerano), Nobieh Talaei (Nobi Talai), Otto Drögsler und Jörg Ehrlich (Odeeh), Julia P. Leifert (Philomena Zanetti), Jörg Arntz (PREMIUM Group), Nina Knautd (Rianna und Nina), Annette Röckl (Röckl), Caroline Kreiselmaier & Inna Stein (Steinrohner), Antonia Goy & Björn Kubeja (Working Title), Antje Leinemann (Bikini Berlin), Ingo Strube (BMU), Jenico Preston (British Fashion Council), Vishal Kewalramani (Guggenheim Partners), André Maeder & Petra Fladenhofer (KaDeWe Group), Nadine Baier (Karla Otto), Johann & Lena König (König Galerie), Bettina Haussmann (Mercedes-Benz), Detlef Braun (Messe Frankfurt), Nina Klein (Nina Klein Agentur), Antonio Cristaudo (Pitti Uomo), Jörg Arntz (Premium Group), Dagmar & Ivo von Renner, Tanja Mühlhans (Senat Berlin), Christian Graggaber (Showroom.de), Jeanny Wang & Thomas Lorenz (Vee.com), Nicki Arndt (Woolmark) und viele andere.

Der Fashion Council Germany bedankt sich beim Hotel Zoo Berlin für die zuvorkommende Gastfreundschaft während des Fireside Chat und bei Franciacorta für den exzellenten Weingenuß aus Italien.

Gern stellt der Fashion Council Germany Bildmaterial zur redaktionellen Verwendung zur Verfügung:
<https://we.tl/t-tLWHEbDnSp> (Fotocredit: Fashion Council Germany).

Pressekontakt

FakePR - Münzstraße 15 - 10178 Berlin - Germany

Fon +49 (0) 30 4000 6540

Mike Langhammer - mike.langhammer@fashion-council-germany.org



AlphaTauri

AlphaTauri beschreitet einen neuen Weg in der Fashionbranche, indem textile Innovationen mit cleverem Design und Style kombiniert werden. Innovative Denkweise und Pioniergeist liegen in der DNA der von Red Bull gegründeten Brand. AlphaTauri entwickelt einzigartige und innovative Fashion, die belebt. In Zusammenarbeit mit führenden Textilerstellern für innovative Materialien, wie der Schoeller Textil AG, entstehen selbstentwickelte Technologien wie beispielsweise Taurex®.

Die Kollektionen von AlphaTauri verbinden Innovation mit Funktionalität, ohne dabei auf Style zu verzichten.

AlphaTauri ist nach dem hellsten und energiereichsten Stern im Sternbild des Taurus, dem Stier, benannt. Dieser Stern liegt direkt im Auge des Stiers und steht sowohl für den Fokus auf Präzision als auch Perfektion. Er reflektiert die Energie, die in der Brand-DNA steckt.

AlphaTauri hat Stores in Graz und Salzburg, ist gelistet bei selektierten Retailern sowie erhältlich in 35 Ländern unter alphatauri.com.

Fashion Council Germany (FCG)

Der Fashion Council Germany ist die Interessensvertretung für Mode „designed in Germany“. Im Januar 2015 auf Initiative nationaler Branchenexperten in Berlin gegründet, setzt sich der Fashion Council Germany für deutsches Modedesign als Kultur- und Wirtschaftsgut ein und fördert Designnachwuchs aus Deutschland. In Kooperation mit der Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung startete der FCG sein Förderprogramm für deutsche Designtalente 2016. Besonderes Augenmerk liegt neben dem Bereich der Nachwuchsförderung auch auf Education, Sustainability und Fashion Technology. Vor diesem Hintergrund leistet der Council essentielle Lobbyarbeit in Politik, Wirtschaft und Kultur, bemüht sich um die Sichtbarkeit und betont die globale Relevanz des deutschen Modedesigns im In- und Ausland.

Zusammen mit Christiane Arp (Editor-in-Chief Vogue Germany) stehen John Cloppenburg (Mitglied der Unternehmensleitung, Peek & Cloppenburg KG Düsseldorf), Dr. Christian Ehler (Mitglied des Europäischen Parlaments), David Fischer (CEO & Publisher, Highsnobiety), Inga Griese (Editor-in-Chief, ICON/ICONIST), Manuela Kampp-Wirtz (Geschäftsführerin Burda Style GmbH), Sung-Joo Kim (Founder and Chief Visionary Officer, Sungjoo Group and Chairperson, MCM Holding AG), Christina Oster-Daum (General Manager Cosnova GmbH), Dirk Schönberger (Global Creative Officer, MCM Worldwide), Chris Stricker (CEO haebmau) und Nadja Swarovski (Member of the Executive Board, Swarovski) dem FCG als Mitglieder des Präsidiums vor.

Den Vorstand des Fashion Council Germany bilden Marie-Louise Berg (Inhaberin Berg Communications Berlin), Mandie Bienek (Managing Director Press Factory), Claudia Hofmann (Freelance Creative Director), Marcus Kurz (Geschäftsführer der Agentur Nowadays) und Olaf Schmidt (Vice President Textiles and Textile Technologies, Messe Frankfurt). Scott Lipinski ist als „Besonderer Vertreter“ bestellt und leitet das operative Geschäft in der Position des Managing Directors. - Weitere Informationen zum FCG finden Sie auf www.fashion-council-germany.org